



**MÄNNERFORUM**  
wach miteinander unterwegs

# fürposcht

Nov. 2009

männerforum | lagerhausstr. 11 | 8401 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



**Felix Hunziker**  
Vorstandsmitglied des Männerforums

## Nebel: Startabbruch oder Vollgas geben?

**Stelle verloren, Zukunftsperspektive offen – Felix Hunziker berichtet, wie er damit umgeht:**

Kannst du dir das Bild vorstellen: über dem Flugfeld herrscht Nebel, die Sicht beträgt vielleicht 50 – 100 Meter und du als Pilot eines Jets hast die Roll-erlaubnis erhalten, zum Start an das Ende der Piste 28 zu rollen.

Du schaust dich um, überall, wohin Dein Blick gleitet siehst du grau in grau. Da geht dir so einiges durch den Kopf bezüglich Sicherheit, Verantwortung, vielleicht beschleicht dich auch das mulmige Gefühl der Angst.

Wenn ich dieses Bild mit meinem Leben vergleiche, ist das etwa die Situation, wo ich unterwegs bin. Ich sage da bewusst UNTERWEGS. Seit nunmehr gut acht Jahren bin ich am lernen, dass das Leben ein Prozess ist. Ein Prozess, in dem ich immer wieder neu herausgefordert werde, Schritte zu tun, deren Ziel ich zwar erahne oder vielleicht

sogar im groben Umriss kenne, aber den Weg sehe ich nicht. Nur den ersten Schritt kann ich erkennen, möglicherweise auch noch ganz schwach die Umrisse der nächsten Trittplatte aber da bin ich noch nicht 100%-ig sicher.

Und jetzt, wie entscheide ich mich? Kommt da auch eine Stimme, die mir weismachen will, wie ich gegen alle Vernunft handle, wenn ich mich nur schon auf den ersten Schritt einlasse? Denn schliesslich habe ich da noch Verantwortungen im Leben wie eine Familie / Ehe / Haus etc. übernommen, denen ich gerecht werden muss.

Das mulmige Gefühl der Angst will sich an mir hoch schleichen: kommt denn das gut? Du weisst ja nicht einmal, wie der zweite Schritt aussieht, und erst recht nicht wie der Weg zum Ziel aussieht! Wenn das nur nicht in die Hosen geht!

Dieses Gefühl hat mich früher fest im Griff gehabt und mir einreden wollen, dass ich alles im Griff und unter Kontrolle haben müsse, um abgesichert vorwärts gehen zu können. Doch ist mir diese Lebenslüge erst später bewusst geworden: dass, wenn ich mich um das „Sicherheiten bauen“ bemühe, ich nie vorwärts gehen kann. Darum ist mir auch das Bild des Piloten so stark. Er muss sich auf das Radar, die Satellitenmeldungen und die Berechnungen der Skyguard verlassen, diese als Wahrheit festmachen, sich danach ausrichten und dann Vollgas geben.

Genauso ist es in meinem Leben: wenn ich mich auf die Bibel – den Radar und den Anweisungen Gottes durch Sein Reden (Heiliger Geist) verlasse, diese als Wahrheit festmache, kann ich Vollgas geben.

Dies darf ich gerade jetzt, wo ich nach meinem Jobverlust im Juni neue Schritte aufs Wasser (oder in den Nebel) wagen darf, voll erleben. So ist diese Herausforderung ein absolut abschätzbares Abenteuer, auch wenn ich den Weg nicht sehe – weil mein Vater meine Schritte geplant hat und jetzt darüber wacht.



### Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau☺)

**Lies Woche 1+2: Sprüche 4, 4-12; Woche 3+4: Josua 1, 3+9. Beginne mit Freunden darüber zu reden.**

1. Woche: Habe ich kürzlich über meinen Lebenssinn und -ziel nachgedacht? Sitze ich bequem in meinem Pilotensitz, lehne mich zurück, und bin froh darüber, hier im Flughafen auf festem Boden zu stehen – obwohl mein Jet eigentlich zum Fliegen bestimmt ist?

2. Woche: Könnte es sein, dass in deinem tiefsten Inneren der Wunsch nach mehr schlummert? Wieso schlummert er? Hätte er nicht ein Recht auf Leben?

3. Woche: Setze Dich damit auseinander, weshalb dieser Wunsch in dir ist. Hat er etwas mit dir und deinem Wesen zu tun? Was passiert, wenn du in deinen Gedanken diesem Wunsch Raum gibst?

4. Woche: Bist du soweit, dass es dich nicht mehr in Ruhe lässt? Herzliche Gratulation! Dieser Wunsch kommt nicht von ungefähr – der Gott, der Dich konstruiert hat, weiss, mit welchen Komponenten er dich bestückt hat und wünscht sich nichts sehnlicher, als dass du sie gebrauchst. Was fehlt, damit du an den Start rollst?

### Gebetsanliegen

- Wir danken Gott für den genialen Männertag den er geschenkt hat.
- Dass die Teilnehmer des Männertages das Gehörte verinnerlichen und im Alltag umsetzen vermögen.
- Beten wir für unsere Regierung und die Leiter unserer Gemeinden.
- Beten wir für die arbeitslosen Männer, dass sie wieder eine neue Perspektive bekommen!

### Termine & Infos

Männerwochenende im Ländli  
Thema: **Ooh Mann! Vision oder VisiOm?**  
Freitag, 26. – Sonntag, 28. März 2010  
[www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)

Journée masculine  
Thème: **Ma destinée, subir ou agir**  
Sa. 7 nov. 2009 à Bussigny  
[www.hommes.ch](http://www.hommes.ch)